



Sondernewsletter der Erzdiözese Salzburg

Erzbischof: „Unsere Wohnzimmer werden zu Kirchenbänken“

#trotzdemnah - Kirche bei dir Zuhause

Um Ansteckungen mit dem Coronavirus bestmöglich zu vermeiden, ist auch das religiöse Leben stark eingeschränkt, öffentliche Gottesdienste finden vorübergehend nicht statt. Über die Plattform www.trotzdemnah.at kommen nun kirchliche Angebote direkt ins Wohnzimmer.

„Unser religiöses Leben erfährt durch die Coronapandemie und die damit verbundenen Maßnahmen einen tiefen Einschnitt. Wer hätte gedacht, dass unsere Gemeinschaft für einige Zeit auf den gemeinsamen Gottesdienst verzichten muss; ist es doch gerade die Eucharistie, die Mahlgemeinschaft, die uns als Katholiken verbindet und die uns Gott und unseren Mitmenschen näherbringt. Auch religiöse Feste, Vorträge und Veranstaltungen sind bis auf Weiteres ausgesetzt – der Schmerz sitzt tief“, schreibt Erzbischof Franz Lackner an die Katholikinnen und Katholiken der Erzdiözese Salzburg. So schmerzlich der Verzicht auf das Eigentliche uns bewege, so dankbar dürften wir über die Möglichkeiten der modernen Technik sein.

Miteinander verbunden durch religiöses Programm

„Durch Live-Übertragungen von Gottesdiensten, durch Videobotschaften, Katechesen und Gebetssammlungen werden unsere Wohnzimmer dieser Tage gleichsam zu Kirchenbänken“, betont der Salzburger Erzbischof. Daneben finden sich auf dieser Plattform Anregungen für Jung und Alt: Ideen von Eltern zur Gestaltung der „Coronaferien“, Bibel-Podcasts für Jugendliche oder Internet-Exerzitien für eine persönliche „Auszeit“. Menschen, die Beratung suchen, finden hier telefonischen Kontakt zu kirchlichen Hilfsangeboten. Ebenso aufgelistet sind Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren bzw. zu helfen.

Gemeinsame Gebetszeiten

Weiters erinnert der Erzbischof daran, dass uns die Glocken der Kirchen durch ihr Läuten drei Mal täglich (6, 12 und 18 Uhr) dazu aufrufen, für einen Moment innezuhalten und das eigene Herz im Gebet vor Gott zu tragen. „Ich möchte Sie einladen, dass wir diese Gebetszeiten in den kommenden Wochen bewusst gemeinsam halten: Jede und jeder von

uns dort, wo er/sie gerade ist, aber alle zur selben Zeit. Wenn es uns auch nicht möglich ist, uns an einem gemeinsamen Ort zu versammeln, so können wir doch diese Zeiten des Gebets miteinander teilen. Daraus kann eine tiefe Gebetsgemeinschaft wachsen.“

www.trotzdemnah.at heißt die Plattform, auf der die digitalen und analogen Angebote der Erzdiözese Salzburg aufgelistet sind und laufend erweitert werden.

#trotzdemnah #kirchebeidirzuhause

Bei Rückfragen:

Amt für Kommunikation der Erzdiözese Salzburg

Tel.: 0676/8746-2025

office@komm.kirchen.net

© Erzdiözese Salzburg

Kapitelplatz 2

5020 Salzburg

Tel +43 662/8047

office@komm.kirchen.net